

Impulse zum EGplus

## + 77 Erleuchte und bewege uns

Text: Friedrich Karl Barth 1987

Musik: Peter Janssens

### Liedeingführung

von Friedrich Karl Barth und Peter Janssens (1996)

Friedrich Karl Barth

Eine Bitte, die einfach ist: auch *leite und begleite* uns. - Dem Weltgebetstag der Frauen 1996 ist zu danken, dass dieser Wunsch hörbarer wurde. Ich bin davon überrascht worden, dass das *andere, weitere Du* vor allem durch die Welt der Frauen vernommen wird und bedanke mich bei ihr. In meinem Entwurf war es ein Vers in einer ganzen Liturgie, die ich – mit Pit Janssens – für den Vogelsberg in Südhessen in den achtziger Jahren geschrieben habe. Schade, sage ich mal, dass *nur* dieses Stück der gesamten Liturgie aufgetaucht wurde.

Peter Janssens

Die Liedstrophe entstand für den Kirchentag 1987. Friedrich Karl Barth schrieb den Text, aber ich war von Anfang an beteiligt. Wir suchten nach einem Zwischentext für das Fürbittengebet, das eine herrschaftsfreie Sprache spricht. Es sollte bewusst keine militante, keine Männersprache gesprochen werden. Die Anrede „Herr“ wurde bewusst vermieden, auch das Wort Gott kommt nicht vor. Mit gefiel die zarte, weibliche Formulierung „Leit und begleite uns“. Der Text geht wohl nicht unmittelbar auf ein biblisches Wort oder Thema zurück. Das Lied wurde zum ersten Mal in „Der Brunnen ist tief“ (1987) abgedruckt.

Die Melodie vermeidet wieder den Leitton und knüpft an der phrygischen Kirchentonalart an, die etwas Herbes hat. Die Kirchentonalarten gehören zu dem bedeutsamen Erbe der Kirche, das nicht vergessen werden darf. Die erste Hälfte der Melodie denkt in halben Noten, die zweite Hälfte in Vierteln. Der ernsten aufsteigenden Bewegung im ersten Teil folgt im zweiten ein leichter, lebhafterer Abschwung.

(Quelle: Dietrich Meyer (Hg), Das neue Lied im Evangelischen Gesangbuch.

Lieddichter und Komponisten berichten, Arbeitshilfen des Archivs der Evangelischen Kirche im Rheinland Nr. 3, Düsseldorf <sup>2</sup>1997, S. 49f und 134f)

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.